

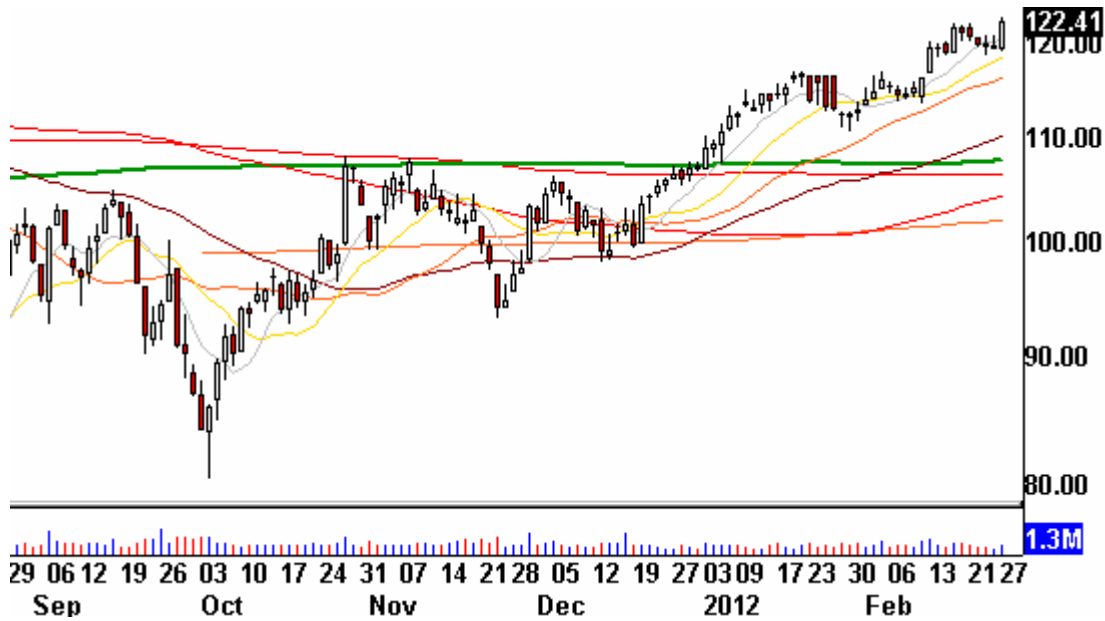
Der Wellenreiter

Handeltägliche Frühausgabe

Dienstag, den 28. Februar 2012

Die US-Papierindustrie gilt als recht zuverlässiger Indikator für die US-Wirtschaftsentwicklung. Der Blick auf den Sektorindex zeigt einen intakten Anstieg.

US-Papier-Index Tageschart

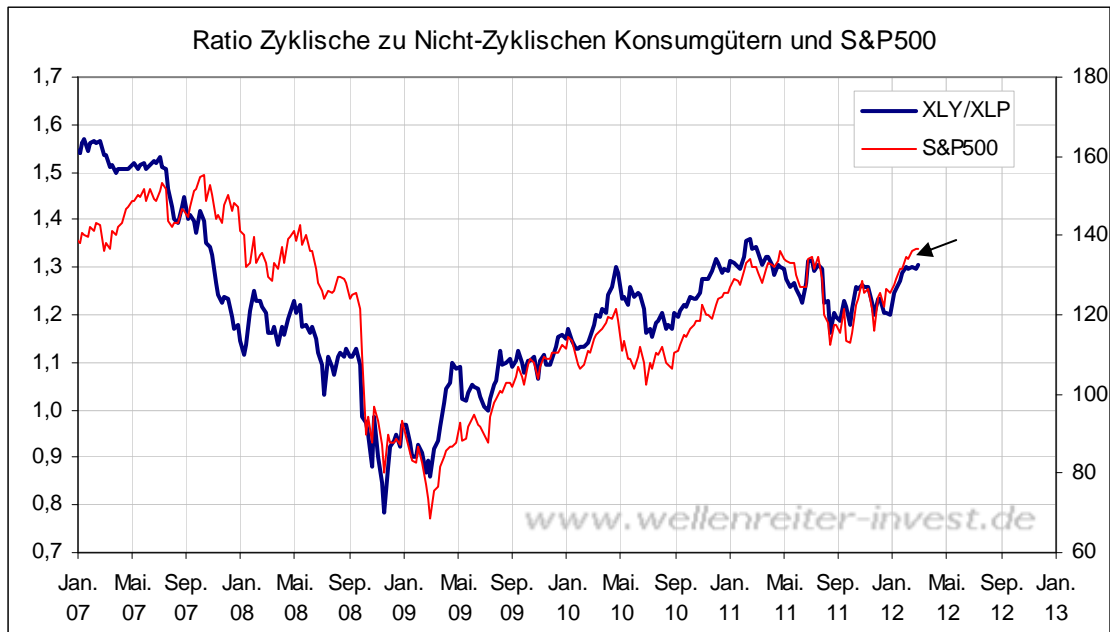


Die Ratio des US-Papierindex zum S&P 500 ist positiv (folgender Chart).

Ratio US-Papier-Index / S&P 500 Tageschart



Auch unserer Ratio der zyklischen zu nicht-zyklischen Konsumgüter lassen sich wertvolle Hinweise auf die US-Konjunkturentwicklung entnehmen. Zyklische Konsumgüter werden in Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs bevorzugt, nicht-zyklische Konsumgüter zeigen im Abschwung relative Stärke.



In jüngerer Zeit bildet sich eine leicht negative Divergenz zwischen der Ratio und dem S&P 500 aus. Die Beurteilung, ob dies als ein erstes Anzeichen für eine Verringerung der Wachstumsdynamik anzusehen ist, muss an dieser Stelle noch offen bleiben. Aus Sicht des US-Papierindex ist jedenfalls noch kein Bremsmanöver der US-Wirtschaft erkennbar.

Der US-Banken-Index muss – im Bezug auf die allgemeine Marktentwicklung – als einer der Schlüsselindizes angesehen werden. Gestern schrieben wir: „Solange der US-Banken-Index oberhalb seines 1-Jahres-GDs (grün) verbleibt, kann sich der Anstieg des breiten Marktes fortsetzen.“

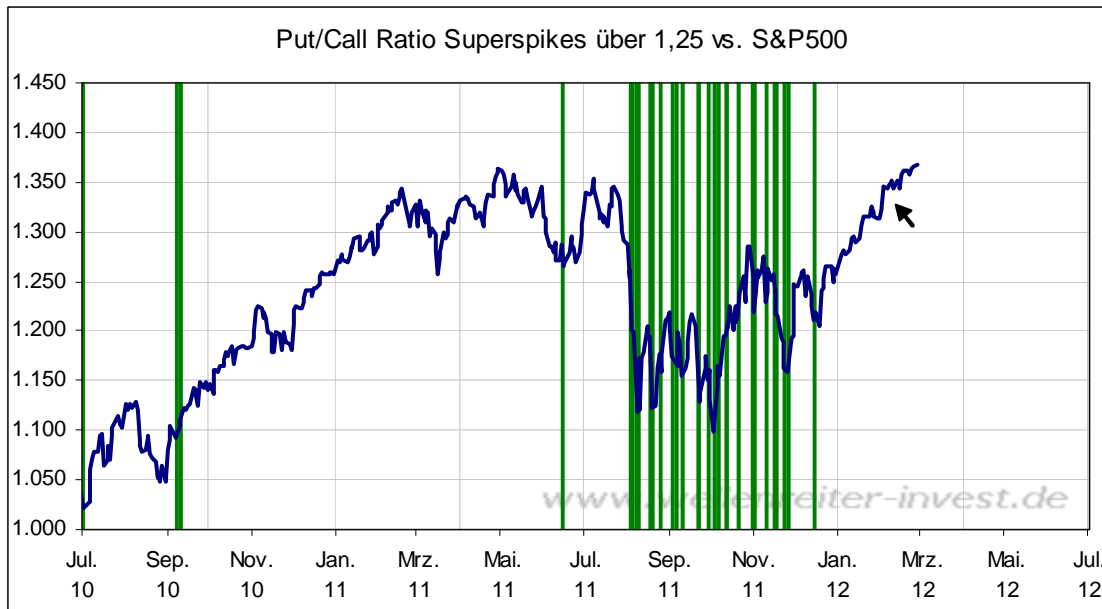
US-Banken-Index Tageschart



Der Index konnte gestern überdurchschnittlich (um 1,3%) zulegen. Der 1-Jahres-GD verläuft bei 43,83 Punkten (grüne Linie obiger Chart). Sollte der Index sich nach oben orientieren wollen, so würde als nächstes der 4-Jahres-GD (blaue Linie obiger Chart) etwas oberhalb von 48 Punkten ins Spiel kommen. Ein Verlassen der derzeitigen Konsolidierung nach oben dürfte eine Trendbewegung auslösen, die den 4-Jahres-GD recht schnell erreichen könnte.

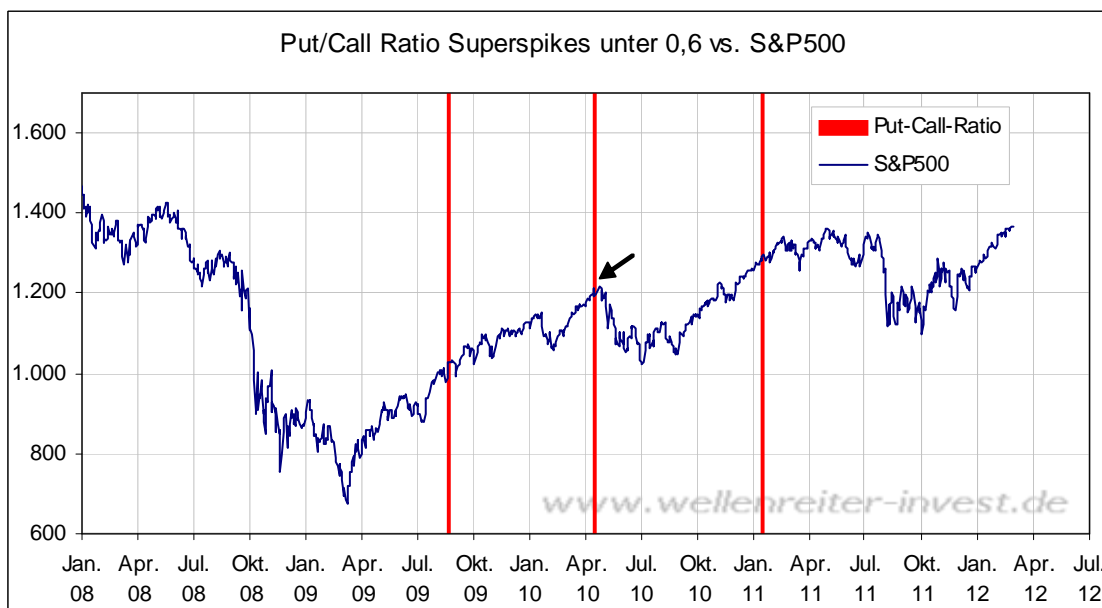
Wir bleiben dabei: Solange der US-Banken-Index keine Anzeichen zeigt, unter den 1-Jahres-GD zu fallen, unterstützt dieser Index ein positives Marktumfeld.

Nicht nur die 95%-Auf- oder Abwärtstage bleiben verschwunden. Auch hat der Absicherungsbedarf am Optionsmarkt abgenommen. Im Herbst vergangenen Jahres wies die Put-Call-Ratio häufig Werte oberhalb von 1,25 auf (es wurden deutlich mehr Puts als Calls gekauft).



Heute erscheinen allenfalls an einzelnen Tagen Wert oberhalb von eins. Meist liegt die Put-Call-Ratio zwischen 0,80 und 0,90. Dies sind „gesunde Mittelwerte“, die weder Euphorie noch Angst ausstrahlen.

Würden gehäuft Werte unter 0,7 oder gar unter 0,6 (siehe folgender Chart) auftreten, so müsste man von Euphorie sprechen.



Der Wert von 0,56 am 14.04.2010 (siehe Pfeil obiger Chart) ging dem Frühjahrshoch 2010 voraus. Auch im Jahr 2011 gab es ein frühes Warnzeichen. Nicht immer klappt dies (siehe rote Linie im Sommer 2009). Dennoch: Sobald ein solcher „Superspike“ auftritt, sollte man die anderen Sentimentindikatoren und die Charttechnik im Hinblick auf eine mögliche Topbildung auf Herz und Nieren prüfen. Eine solche Konstellation liegt derzeit nicht vor.

Zu den Märkten.

732 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 396 Mio., das Abwärtsvolumen 326 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 55% vom Gesamtvolumen. 136 neue Hochs standen 5 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.982 Punkten um 1 Zähler niedriger (-0,1%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.368 Punkten um 2 Zähler höher (+0,1%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.966 Punkten um 2 Punkte (+0,1%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,1%.

Der Transport-Index endete bei 5.171 Punkten (+0,6%).

Größte Gewinner: Papier, Banken; Größte Verlierer: Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 143,31 Punkten (143,00).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 78,42 Punkten (78,48).

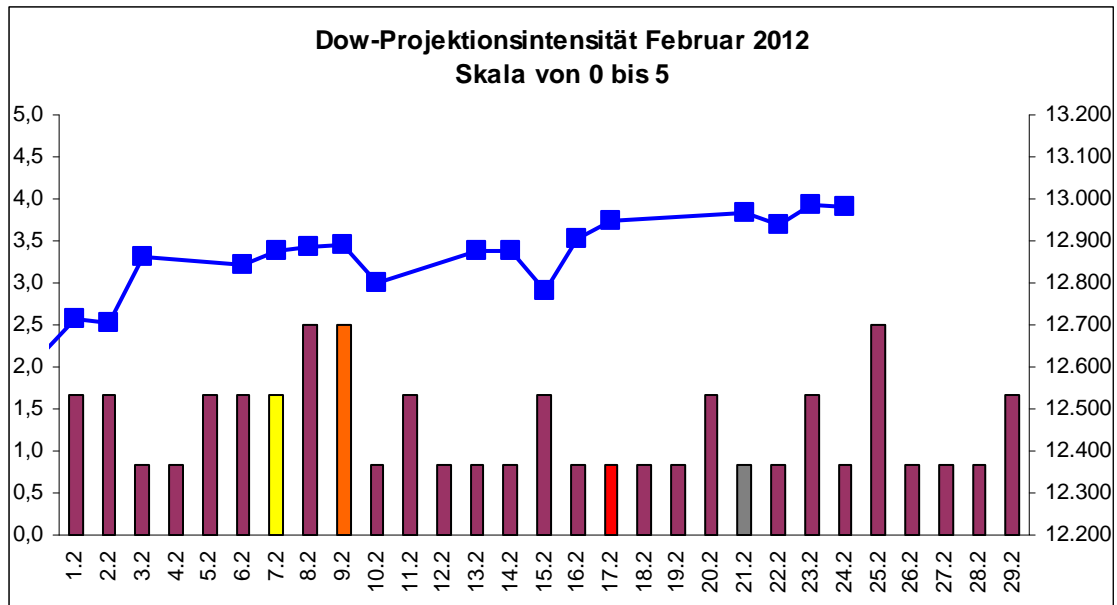
Crude Öl notiert bei 108,17 (109,62) und US-Erdgas bei 2,60 Dollar (2,54).

Der Goldpreis notiert bei 1.771 Dollar/Unze (1.775). Gold in Euro liegt bei 1.321. Silber befindet sich bei 35,48 Dollar (35,37).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,0% auf 537 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 198 Punkten. Newmont Mining verlor 99 Cent und endete bei 61,52 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 5,1% auf 18,19 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 19,42 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,90. Die Equity-PCR endete bei 0,65. Die OEX-PCR endete bei 1,45. Der ISEE schloss mit 121.

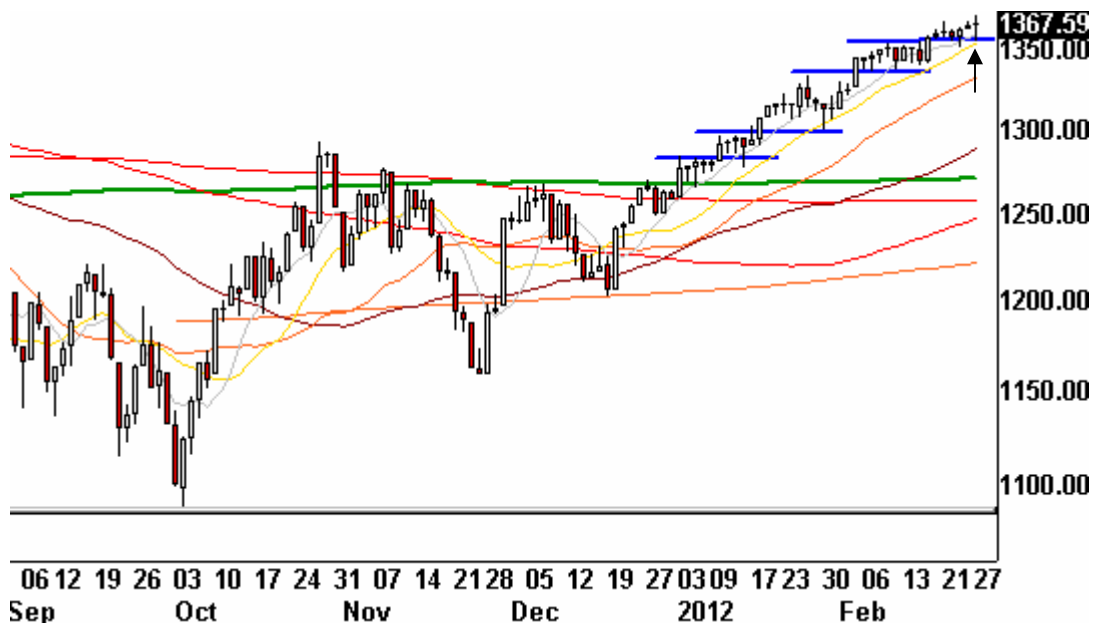
Zeitprojektionstage: 8.2., 25.2.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Die treppenförmige Struktur des S&P 500 bleibt intakt. Gestern kam es zu einem Rücktest der jüngsten Stufe im Bereich von 1.354 Punkten (siehe Pfeil folgender Chart).

S&P 500 Tageschart



Diese „Stufe“ wurde erneut gekauft („Buy-the-Dip“). Solange dies so ist, bleibt der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten intakt.

Auch im DAX wurde die jüngste Stufe bisher nicht nach unten durchbrochen (siehe Pfeil folgender Chart). Ein Angriff auf die 7.000-Punkte-Marke erscheint wahrscheinlich.

DAX Tageschart



Die Apple-Aktie setzt ihren Trend unbeirrt fort (folgender Chart).

Apple Tageschart



Solange dieser Trend intakt ist, erscheint es müßig, bei Apple über eine Top-Bildung zu diskutieren.

Fazit: Der Markt zeigt unverändert ein „Buy-the-dip“-Verhalten. Die psychologische Marke im Dow Jones Index (13.000 Punkte) wurde erneut nicht überwunden. Geschähe dies, müsste man eine Rückkehr der Konsolidierungsbewegung der vergangenen Tage in eine Trendbewegung annehmen. Bei Silber sollte man darauf achten, ob die gestern beschriebenen Widerstände überwunden werden können. Dies wäre deutlich positiv für den Silberpreis.

Das Sentiment für die Aktienmärkte dürfte bei einem weiteren Anstieg der Indizes bullischer werden. In der Donnerstagsausgabe werden wir uns die Daten dieser Woche anschauen. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte mit einem Stopp an der 1.337-Punkte-Marke im S&P 500. Sollten die Märkte weiter steigen, könnte man den Stopp nachziehen. Die treppenförmige Trendbewegung bleibt intakt, solange das gestern notierte Tagestief bei 1.354 Punkten nicht unterschritten wird.

Absacker

Die NZZ über die Straße von Hormuz.

<http://tinyurl.com/7kszhog>

Termine

Robert Rethfeld:

12. März 2012, VTAD Freiburg

21. August 2012, VTAD Hamburg

20. September 2012, VTAD Stuttgart

Sino-Akademie mit Alexander Hirsekorn:

02. Juni 2012, Vortrag Berlin

Anmeldungen über <http://tinyurl.com/6r5q7ve>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.